

Erzebet (Elisabeth) Acai
SNP / Contracting Management
M:
T:
F:
E-Mail: erzebet.acai@extern.a1telekom.at



EINSCHREIBEN

Heinrich Penz
Melker Straße 10
3393 Matzleinsdorf

Wien, 25.05.2016

Betreff: **N900 / Matzleinsdorf / Kogel**

Sehr geehrter Herr Penz!

In der Beilage übermitteln wir Ihnen die unterfertigte Zusatzvereinbarung zu o.a. Standort.
Für Ihre Fragen betreffend Vertragsangelegenheiten – Mobilfunkstationen haben wir die

E-Mail-Adresse: sitecontract.service@a1telekom.at eingerichtet.

Bitte bei sämtlichem Schriftverkehr und Vorschreibungen immer die interne Standortnummer **N900** angeben um eine rasche und eindeutige Zuordnung zu gewährleisten.

Wir sind bemüht die einlangenden Anfragen umgehend zu bearbeiten und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Freundliche Grüße

Erzebet (Elisabeth) Acai
SNP / Contracting Management

18416

N900_Matzeinsdorf/Kogel
Vers.: con_fhr1.doc
Harald Ehemöser (A1 Telekom Austria)

GEBÜHR €	120,-
gem. § 33 TB 5 Geb.G.	
BOGENGEBÜHR €	1
gem. § 6 (2) Geb.G.	
ENTRICHTET: MONAT	09.16
Lfd. Nr.:	81
WIEN AM	22.05.2016

A1

BESTANDVERTRAG

zwischen

Heinrich Penz

Melker Straße 10

A-3393 Matzeinsdorf

(nachfolgend Bestandgeber genannt)

und

A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft

Lassallestraße 9

A-1020 Wien

(nachfolgend Bestandnehmer genannt)

Präambel

Vorliegender Bestandvertrag ersetzt den zwischen Heinrich Penz (als Rechtsnachfolger von Anton und Leopoldine Penz) und der Connect Austria, Gesellschaft für Telekommunikation GmbH abgeschlossenen Nutzungsvertrag vom 02.12.1997, in welchen die A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft per 01.01.2015 eingetreten ist, zur Gänze.

Aus diesem Grunde wurde auch der zwischen Heinrich Penz (als Rechtsnachfolger von Anton und Leopoldine Penz) und A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft (als Rechtsnachfolger von Mobilkom Austria Aktiengesellschaft) abgeschlossene Bestandvertrag vom 23.08.2000/30.10.2000 ordnungsgemäß am 23.09.2013 unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten Kündigungsfrist von einem Jahr zum 31.12.2014 gekündigt.

01

1

- 1.1 Der Bestandsgeber ist Eigentümer der Liegenschaft mit der GSt. Nr. 1580, inliegend in EZ 132, des Grundbuches der KG 14149 Ordning, Bezirksgericht Melk.
- 1.2 Der Bestandsgeber vermietet einvernehmlich festgelegte, geeignete Teile der oben genannten Liegenschaft im Ausmaß von maximal 100m² an den Bestandsnehmer.
- 1.3 Der Bestandsnehmer hat auf der in Punkt 1.1 genannten Liegenschaft eine Telekommunikationsanlage mit den erforderlichen Tragekonstruktionen samt Behausung für das erforderliche Equipment (z.B. maximal ein Container, Funkraum, Fläche für OutdoorEquipment etc.) einschließlich Antennenanlagen, sofern notwendig samt Richtfunkanlagen sowie einschließlich sämtlicher für Telekommunikationsdienstleistungen erforderlichen technischen Einrichtungen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften errichtet und wird diese im Zuge der Anpassung an den aktuellen Stand der Technik laut beilegendem Einreichplan vom 04.05.2015, Plan Nr. N900P02150504, welcher einen integrierenden Bestandteil des Bestandsvertrages bildet, umbauen.

2

- 2.1 Die auf der vertragsgegenständlichen Fläche laut Punkt 1.2 errichteten Anlagen dienen dem Betrieb von Telekommunikationsdiensten und umfassen die dafür erforderlichen technischen Anlagen, Geräte, Anschlüsse und Kabel. Der Bestandsnehmer ist berechtigt alle dafür notwendigen Kabel und Leitungen zu verlegen sowie eine Erdungsanlage zu errichten. Der Bestandsgeber wird die damit verbundenen Grabungstätigkeiten dulden und räumt dem Bestandsnehmer sowie von diesem beauftragten oder bevollmächtigten Dritten zum Zwecke der Errichtung, Änderung und Erneuerung der Anlagen während der Vertragsdauer das ungehinderte Zufahrts-/Zugangsrecht über die in Punkt 1.1 angeführte Liegenschaft ein.
- 2.2 Für die Versorgung der Anlagen gemäß Punkt 1.3 mit elektrischer Energie wurde ein separater Netzanschluss hergestellt.
Die Kosten für die Herstellung sämtlicher Installationen sowie die Energiekosten der Anlagen gemäß Punkt 1.3 trägt der Bestandsnehmer.
- 2.3 Der Bestandsgeber erwirbt an den vom Bestandsnehmer eingebrachten Gegenständen keinerlei Eigentum.

18

A1

- 2.4 Der Bestandsgeber ist verpflichtet, den Bestandgegenstand dem Bestandsnehmer in brauchbarem Zustand zu übergeben und in diesem Zustand zu erhalten.
Die Instandhaltung der Telekommunikationsanlage obliegt dem Bestandsnehmer.
Der Bestandsnehmer ist verpflichtet für die Laufzeit des Vertrages eine angemessene Betriebshaftpflichtversicherung abzuschließen.

3

- 3.1 Der Bestandsnehmer ist berechtigt, ihm zweckdienlich erscheinende bauliche Änderungen und Erweiterungen im Rahmen der jeweils bestehenden Allgemeinergänzungen, sowie Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten, insbesondere auch rücksichtlich technischer Weiterentwicklungen, an den Anlagen gemäß Punkt 1.3 vorzunehmen. Bei baubehörlich genehmigungspflichtigen Erweiterungen der oben angeführten Anlagen ist der Bestandsgeber spätestens vier Wochen vor Beginn der Bauarbeiten schriftlich zu informieren. Änderungen welche über das im beiliegenden Einreichplan vom 04.05.2015, Plan Nr. N900P02150504, dargestellte Ausmaß hinausgehen, bedürfen jedenfalls der Zustimmung des Bestandsgebers.

- 3.2 Änderungen an den sonstigen Teilen der Liegenschaft bedürfen der Zustimmung des Bestandsgebers.

4

- 4.1 Der Bestandsvertrag tritt mit beidseitiger Unterfertigung in Kraft, vorbehaltlich der aufschiebenden Bedingung gemäß Punkt 4.2.

Das Bestandsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann von beiden Vertragsparteien unter Einhaltung einer einjährigen Kündigungsfrist jeweils zum Jahresende mittels eingeschriebenen Briefes gekündigt werden. Der Bestandsgeber hat frühestens nach Ablauf des zehnten Jahres nach Beginn des Bestandsverhältnisses das Recht, die Kündigung auszusprechen.

Die Anlagen gemäß Punkt 1.3 sind – aufgrund der ständig fortlaufenden technischen Entwicklungen der Mobilfunktechnologien – nur zu einem vorübergehenden Zweck bestimmt.

02

4.2 Der Vertrag ist unter der aufschiebenden Bedingung geschlossen, dass der Bestandsnehmer die erforderlichen behördlichen Genehmigungen zur Errichtung und zum Betrieb der Anlagen gemäß Punkt 1.3 erhält und der Standort aus Sicht des Bestandsnehmers in technischer und kommerzieller Hinsicht zum Betrieb der Anlagen gemäß Punkt 1.3 geeignet ist. Kommt der Vertrag aufgrund dieser aufschiebenden Bedingungen nicht zustande, so ist jeglicher Ersatzanspruch des Bestandsgebers ausgeschlossen.

Der Bestandsgeber verpflichtet sich, jedenfalls sämtliche für die behördlichen Genehmigungen erforderlichen Unterschriften zu leisten und Erklärungen abzugeben.

4.3 Der Bestandsvertrag kann aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung mittels schriftlicher Erklärung aufgelöst werden, durch den Bestandsgeber wenn

- der Bestandsnehmer den Bestandsgegenstand zu nicht vereinbarten Zwecken benützt,
- der Bestandsnehmer mit den Zahlungen in Verzug gerät, oder einen erheblich nachteiligen Gebrauch vom Bestandsgegenstand macht und nicht innerhalb einer schriftlich zu setzenden Frist von 14 Tagen einen vertragsgemäßen Zustand wieder herstellt;

durch den Bestandsnehmer insbesondere wenn

- dem Bestandsnehmer eine seiner Allgemeingenehmigungen entzogen wird,
- der Bestandsgegenstand nicht mehr für den vereinbarten Zweck verwendet werden kann.

4.4 Der Bestandsnehmer ist berechtigt, und auf Aufforderung durch den Bestandsgeber hin verpflichtet, bei Beendigung des Bestandsverhältnisses die Anlagen zu entfernen und den vorherigen Zustand wieder herzustellen.

4.5 Die Pflicht zur Leistung des Bestandentgeltes gemäß 5.1 erlischt jedenfalls erst mit vollständiger Entfernung der Telekommunikationsanlage.

5.1 Als Bestandentgelt wird ein vierteljährlicher Pauschalbetrag von EURO 1000,- (in Worten EURO eintausend) zahlbar ab 01.04.2016 vereinbart.



Der Bestandsgeber bestätigt, dass das Entgelt für das Bestandsverhältnis für ihn derzeit keinen steuerpflichtigen Umsatz im Sinne des Umsatzsteuergesetzes darstellt, da er die Steuerbefreiung nach § 6 Abs. 1 Zi. 16 UStG 1994 in Anspruch nimmt.

Die fälligen Bestandentgelte sind jeweils mit 1.1., 1.4., 1.7. und 1.10. eines jeden Jahres auf das Konto mit der IBAN AT07 2025 6050 0700 4095, lautend auf Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG, zu entrichten. Mit der Entrichtung dieser Beträge sind alle den Bestandgegenstand betreffenden Steuern, Abgaben und Lasten welcher Art auch immer, ausgenommen die Energiekosten der technischen Anlagen, abgegolten.

5.2 Der Bestandsgeber ist gem. § 11 Abs. 1 UStG 1994 verpflichtet, Rechnungen auszustellen, wenn er Umsätze im Sinne des § 1 Abs. 1 Z. 1 UStG an einen anderen Unternehmer für dessen Unternehmen durchführt. Mit Einverständnis des Bestandsgebers besteht allerdings auch die Möglichkeit, dass der Bestandsnehmer die Mietleistungen im Gutscheftswege (durch Überweisung auf das bekannt gegebene Konto) abrechnet und dem Bestandsgeber zu diesem Zweck Gutscheftschriften in schriftlicher Form übermittelt.

Der Bestandsgeber ist mit der Abrechnung im Gutscheftswege durch den Bestandsnehmer einverstanden.

5.3 Es wird Wertbeständigkeit des Entgeltes nach dem von der Statistik Austria monatlich verlautbarten Verbraucherpreisindex 2010 oder dem an seine Stelle tretenden Index vereinbart.

Ausgangsbasis für diese Wertsicherung ist die für den Monat des Vertragsabschlusses verlaubarte Indexzahl. Indexschwankungen bleiben bis einschließlich zehn Prozent unberücksichtigt.

Dieser Spielraum ist bei jedem Überschreiten nach oben oder unten auf eine Dezimalstelle neu zu berechnen, wobei stets die erste außerhalb des jeweiligen Spielraumes gelegene Indexzahl die Grundlage sowohl für die Neuberechnung des Entgeltes als auch für die Berechnung des neuen Spielraumes zu bilden hat.

6

Die mit diesem Vertrag verbundenen Gebühren und Abgaben trägt der Bestandsnehmer allein.

Handwritten signature and initials.

Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung oder Beratung trägt jeder Vertragsteil selbst.

7

Die Vertragsparteien verpflichten sich, sämtliche Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf die jeweiligen Rechtsnachfolger zu überbinden. Insbesondere verpflichtet sich der Bestandgeber, bei einem Eigentümerwechsel der in Punkt 1.1 genannten Liegenschaft, sämtliche Pflichten, insbesondere jene gemäß Punkt 4, seinem Rechtsnachfolger vollinhaltlich aufzuerlegen. Der Bestandgeber wird im Falle eines Verstoßes gegen diese Verpflichtungen den Bestandnehmer schadlos halten.

Der Bestandgeber hat dem Bestandnehmer jede Änderung der Eigentumsverhältnisse an der Liegenschaft unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

8

Der Bestandnehmer ist verpflichtet, das Bestandsobjekt schonend und pfleglich zu behandeln und haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für Schäden, die nachweislich anlässlich der Errichtung, des Betriebes oder des Abbaus der Anlagen durch ihn oder durch seine Erfüllungsgehilfen schuldhaft verursacht werden.

Der Bestandnehmer hat den Bestandgeber insbesondere hinsichtlich Schadenersatzansprüchen Dritter, die nachweislich im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb der Telekommunikationseinrichtung stehen, völlig schad- und klaglos zu halten. Der Bestandgeber hat im Fall einer gerichtlichen Auseinandersetzung den Bestandnehmer unverzüglich und nachweislich in Kenntnis zu setzen und - auf Wunsch des Bestandnehmers - alle erforderlichen rechtlichen Schritte über einen Vertrauensanwalt des Bestandnehmers auf Kosten des Bestandnehmers dagegen zu setzen.

Der Bestandnehmer verpflichtet sich, die Telekommunikationseinrichtung nach den derzeit geltenden Regeln von Wissenschaft und Technik zu errichten und den jeweiligen Entwicklungen von Wissenschaft und Technik entsprechend zu warten. Weiters sichert der Bestandnehmer zu, dass nach heutigem Wissensstand keine unmittelbare Gesundheitsschädigung von der Telekommunikationseinrichtung ausgeht.

8

Sollte es sich wider Erwarten nach neuen Erkenntnissen, die als gesicherter Stand von Wissenschaft und Technik gelten, künftig ergeben und nachgewiesen werden, dass von der Telekommunikationseinrichtung eine unmittelbare Gesundheitsschädigung für die Bewohner und Anrainer ausgeht, wird der Bestandsnehmer alle erforderlichen Schritte ergreifen, um diese auszuschließen.

Sollte ihm dies nicht gelingen, wird der Betrieb der gesamten Telekommunikationseinrichtung prompt eingestellt, sowie die Anlage auf Kosten des Bestandnehmers demontiert. Aus einer damit verbundenen Beendigung des Bestandvertrages wird keine der Parteien Rechte wegen Nichterfüllung herleiten.

Der Bestandsgeber haftet für Schäden an den Anlagen des Bestandnehmers, sofern die Schäden an diesen Anlagen von ihm oder von solchen Personen verursacht werden, die mit seiner Zustimmung oder auf seine Veranlassung die Anlagen des Bestandnehmers betreten.

Der Bestandsgeber hat alles zu unterlassen, was zu Störungen und Beeinträchtigungen des Betriebes der Anlagen führen kann.

Im Falle einer beabsichtigten Errichtung und des Betriebes von Telekommunikationsanlagen Dritter wird daher der Bestandsgeber dem Dritten auferlegen, die Errichtung und den Betrieb seiner Telekommunikationsanlage im Vorhinein mit dem Bestandsnehmer einvernehmlich abzustimmen, um Beeinträchtigungen der Anlagen des Bestandnehmers zu vermeiden.

9

Der Bestandsgeber ist mit der Erhebung, Speicherung und elektronischen Verarbeitung personenbezogener Daten einverstanden, soweit diese im Zusammenhang mit der Administration des Bestandvertrages und der Bezahlung der Miete erforderlich sind.

10

Vereinbarungen der Vertragsteile, die das Bestandverhältnis betreffen, bedürfen stets der schriftlichen Form. Vom Schriftformerfordernis kann nur durch eine schriftliche Vereinbarung abgegangen werden. Mündliche Nebenabreden zu diesem Vertrag wurden keine getroffen.

A1

11

Sollten einzelne Vertragsbestimmungen unwirksam sein oder werden, dann sind sie so auszulegen bzw. zu ergänzen, dass der mit der betroffenen Bestimmung verbundene wirtschaftliche Zweck weitestgehend erreicht wird. Die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen wird dadurch nicht berührt.

12

Für alle aus diesem Bestandvertrag entspringenden Rechtsstreitigkeiten sind die sachlich zuständigen Gerichte am Sitz des Bestandnehmers ausschließlich zuständig.

13

Dieser Vertrag wird in zweifacher Ausfertigung errichtet. Eine Ausfertigung erhält der Bestandgeber, ein Exemplar ist für den Bestandnehmer bestimmt. Die Vergebührung des Vertrages obliegt dem Bestandnehmer.

Wien, 27.06.2016

A1 Telekom Austria AG
Laisallestraße 9
1020 Wien

trend/peskula Harald Ehemoser

A1 Telekom Austria AG
(FN 280571v, Handelsgericht Wien)

Matzleinsdorf, 15. März 2016

Landwirtschaft

3379 Matzleinsdorf
Telefon 02752 / 5276
Fax 02752 / 5276-1
Internet www.a1.at

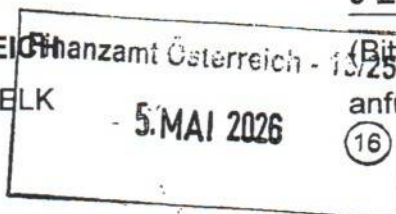
HEINZ PEINZ
Heinrich Peinz

8



REPUBLIK ÖSTERREICH
BEZIRKSGERICHT MELK

9 E 27/25w



(Bitte in allen Eingaben
anführen)

1041992 - 4540 - 2/2

EXEKUTIONSSACHE:

Betreibende Partei

Raiffeisenbank Region Schallaburg eGen
Linzer Straße 6
3382 Loosdorf
Firmenbuchnummer 77781i

vertreten durch

Gloß Pucher em. Leitner Gloß
Enzenhofer Mimler
Wiener Straße 3
3100 St. Pölten
Rechtsanwälte

Verpflichtete Partei

Ing. Heinrich PENZ
geb. 12.04.1968
Melkerstraße 10
3393 Matzleinsdorf b. Melk

Wegen:

EUR 400.000,00 samt Anhang (Zwangsverst. v. Liegensch. u. Forderungsexekution)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es wird – unter Hinweis auf § 140 Abs 2 EO - um Übermittlung der Einheitswerte folgender Liegenschaften:

- a) EZ 7, KG 14130 Krapfenberg, BLNr 3
- b) EZ 12, KG 14012 Furth, BLNr 3
- c) EZ 63, KG 14106 Bergern-Maierhöfen, BLNr 3
- d) EZ 132, KG 14149 Ornding, BLNr 3

e) EZ 500, KG 14141 Matzleinsdorf, BLNr 1

f) EZ 94, KG 14141 Matzleinsdorf, BLNr 3

an den vom Bezirksgericht Melk mit Beschluss vom 4.11.2025 bestellten
Sachverständigen **Hans Lughammer, 4061 Pasching, Wagram 9**, ersucht.

Bezirksgericht Melk

3390 Melk, Bahnhofplatz 4

Abt. 2, am 30.4.2026

Mag. Michael Lokay

Richter

Elektronische Ausfertigung

gemäß § 79 GOG:

	Datum/Zeit	2026-04-30T11:40:43+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: https://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur

Penz Heinrich

Melkerstraße 10/1
3393 Zelking-Matzleinsdorf

Einheitswertbescheid zum 01.01.2023 **Hauptfeststellung mit Wirksamkeit ab 1.1.2023**

Auf Grund der §§ 20 und 20d des Bewertungsgesetzes 1955 (BewG 1955) in Verbindung mit § 186 der Bundesabgabenordnung (BAO) wird der Einheitswert für den Grundbesitz

GB 14012 Furth, EZ 12

KG	GSt-Nr	Fläche (ha)
14012 Furth	255/2	0,1252
14012 Furth	266	0,0266
14012 Furth	267	0,4528
14012 Furth	841	0,2297

festgestellt:

1) **Art des Steuergegenstandes:** **Landwirtschaftlicher Betrieb**

2) **Einheitswert:** **600 Euro**

3) **Zurechnung des Einheitswertes:**

Penz Heinrich, geb. 12. April 1968

Anteil: 1 / 1

in Höhe von

600,00 Euro

Begründung:

Nutzung	Fläche	Hektarsatz (€)	Ertragswert (€)
landwirtschaftlich genutzte Flächen	0,8343 ha	796,80	664,77
Zwischensumme			664,77
Summe			
Summe gesamt			664,77
Einheitswert (gerundet gemäß § 25 BewG)			600

Landwirtschaftliches Vermögen

Die Bewertung erfolgt auf Basis der Kundmachungen des Bundesministers für Finanzen jeweils im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 4. März 2014 (GZ: BMF-010202/0100-VI/3/2014) in der Fassung der Kundmachungen vom 21. März 2023 (GZ: 2023-0.106.136) und vom 16. Juni 2023 (GZ: 2023-0.327.621).

Der Berechnung des Hektarsatzes für die landwirtschaftlich genutzten Flächen wurde unterstellt:

Bodenklimazahl	45,5

Ab- bzw. Zuschläge für wirtschaftliche Ertragsbedingungen:	
Wirtschaftliche Verhältnisse und übrige Umstände	-7,00 %
Betriebsgröße (0,8343 ha)	-20,00 %

Gesamtsumme Ab-/Zuschläge	-27,00 % d.s. -12,3

daher Betriebszahl (mindestens 1 bis höchstens 100)	33,2

Für die Betriebszahl 100 beträgt der Ertragswert je Hektar (Hektarsatz) gemäß § 38 BewG 2.400 Euro,	
für die Betriebszahl 33,2 daher $2.400/100 \times 33,2 = € 796,80$	

Die Feststellung erfolgte auf Grund der Aktenlage.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung beim Finanzamt Österreich das Rechtsmittel der Beschwerde eingebracht werden.

In der Beschwerde sind der Bescheid zu bezeichnen (z.B. Einheitswertbescheid zum 01. Jänner 2023 vom 01. Juli 2023 zu EWAZ 25 072-1-9101/5) sowie die gewünschten Änderungen anzuführen und zu begründen.

Durch Einbringung einer Beschwerde wird die Wirksamkeit des angefochtenen Bescheides gemäß § 254 Bundesabgabenordnung (BAO) nicht gehemmt.

Hinweis:

Unmittelbar auf Grund dieses Bescheides sind keine Zahlungen zu leisten, jedoch dient der Einheitswert als Grundlage für die Berechnung der davon abgeleiteten Steuern und Abgaben. Der Bescheid wirkt auch gegen den Rechtsnachfolger, auf den der Gegenstand der Feststellung nach dem Stichtag 01. Jänner 2023 übergegangen ist oder übergeht. Dies gilt auch bei Nachfolge im Besitz.

Abkürzungen:

EWAZ	Einheitswertaktenzeichen
GB	Grundbuchnummer (Katastralgemeinde der EZ) und Bezeichnung
EZ	Einlagezahl
KG	Nummer und Bezeichnung der Katastralgemeinde
GSt-Nr	Grundstücksnummer
ha	Hektar
iVm	in Verbindung mit
BAO	Bundesabgabenordnung
BewG.	Bewertungsgesetz

Nähere Informationen finden Sie unter **bmf.gv.at/hauptfeststellung**



Penz Heinrich

Melkerstraße 10/1
3393 Zelking-Matzleinsdorf

Grundsteuermessbescheid zum 01.01.2023 Hauptveranlagung mit Wirksamkeit ab 1.1.2023 (§ 20 GrStG 1955)

Der Grundsteuermessbetrag wird für den im Feststellungsbescheid (Einheitswert) des Finanzamt Österreich vom 01. Juli 2023 zu EWAZ 25 072-1-9101/5 angeführten (nach bundesgesetzlichen Vorschriften nicht grundsteuerbefreiten Teil des) Grundbesitz(es) und für die folgende Person

Penz Heinrich, geb. 12. April 1968

festgesetzt:

Steuermessbetrag: 0,96 Euro

Begründung

Berechnung des Grundsteuermessbetrages in Euro:

Einheitswert	600
Steuermesszahl gemäß § 19 GrStG 1,6 ‰	0,96

Der Grundsteuermessbescheid war auf Grund der Feststellung des Einheitswertes zu erlassen.

Die Feststellung erfolgte auf Grund der Aktenlage.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung beim Finanzamt Österreich das Rechtsmittel der Beschwerde eingebracht werden.

In der Beschwerde sind der Bescheid zu bezeichnen (z.B. Grundsteuermessbescheid zum 01. Jänner 2023 vom 01. Juli 2023 zu EWAZ 25 072-1-9101/5) sowie die gewünschten Änderungen anzuführen und zu begründen.

Durch Einbringung einer Beschwerde wird die Wirksamkeit des angefochtenen Bescheides gemäß § 254 Bundesabgabenordnung (BAO) nicht gehemmt.

Hinweis

Unmittelbar auf Grund dieses Bescheides sind keine Zahlungen zu leisten, jedoch bildet der Grundsteuermessbetrag die Grundlage für die Festsetzung verschiedener Abgaben und Beiträge.

Der Bescheid wirkt auch gegen den Rechtsnachfolger, auf den der Gegenstand der Feststellung nach dem Stichtag 01. Jänner 2023 übergegangen ist oder übergeht. Dies gilt auch bei Nachfolge im Besitz.

Abkürzungen:

EWAZ	Einheitswertaktenzeichen
GrStG	Grundsteuergesetz
IVm	im Verbindung mit
BAO	Bundesabgabenordnung
BewG.	Bewertungsgesetz

Penz Heinrich

Melkerstraße 10/1
3393 Zelking-Matzleinsdorf

Einheitswertbescheid zum 01.01.2023 **Hauptfeststellung mit Wirksamkeit ab 1.1.2023**

Auf Grund der §§ 20 und 20d des Bewertungsgesetzes 1955 (BewG 1955) in Verbindung mit § 186 der Bundesabgabenordnung (BAO) wird der Einheitswert für den Grundbesitz

GB 14106 Bergern-Maierhöfen, EZ 63

KG	GSt-Nr	Fläche (ha)
14106 Bergern-Maierhöfen	947/2	0,1673

GB 14106 Bergern-Maierhöfen, EZ 17

KG	GSt-Nr	Fläche (ha)
14106 Bergern-Maierhöfen	950/1	3,9226
14106 Bergern-Maierhöfen	976	0,6140
14106 Bergern-Maierhöfen	981	0,4899
14106 Bergern-Maierhöfen	995/4	0,1747

GB 14130 Krapfenberg, EZ 7

KG	GSt-Nr	Fläche (ha)
14130 Krapfenberg	176/2	0,1068
14130 Krapfenberg	177	0,8420
14130 Krapfenberg	178	0,0547

GB 14141 Matzleinsdorf, EZ 94

KG	GSt-Nr	Fläche (ha)
14141 Matzleinsdorf	7	0,1021
14141 Matzleinsdorf	16	0,0367
14141 Matzleinsdorf	760	0,1601
14141 Matzleinsdorf	913	0,0195
14141 Matzleinsdorf	914/1	0,0838
14141 Matzleinsdorf	1238	2,0214
14141 Matzleinsdorf	1239	1,2919

14141 Matzeinsdorf	1240	1,3359
--------------------	------	--------

GB 14141 Matzeinsdorf, EZ 500

KG	GSt-Nr	Fläche (ha)
14141 Matzeinsdorf	15	0,6710
14141 Matzeinsdorf	1028	1,1693

GB 14149 Ornding, EZ 132

KG	GSt-Nr	Fläche (ha)
14149 Ornding	387	0,8830
14149 Ornding	390	0,1928
14149 Ornding	392	0,0424
14149 Ornding	393	0,1985
14149 Ornding	394	0,0378
14149 Ornding	395	0,0270
14149 Ornding	665/2	0,0089
14149 Ornding	1579	0,2440
14149 Ornding	1580	0,6932

festgestellt:

1) Art des Steuergegenstandes:	Landwirtschaftlicher Betrieb
---------------------------------------	-------------------------------------

2) Einheitswert:	17.100 Euro
-------------------------	--------------------

3) Zurechnung des Einheitswertes:

Penz Heinrich, geb. 12. April 1968		
Anteil: 1 / 1	in Höhe von	15.804,64 Euro
Zuschlag aus öffentlichen Geldern	in Höhe von	1.295,36 Euro
Summe	in Höhe von	17.100,00 Euro

Begründung:

Nutzung	Fläche	Hektarsatz (€)	Ertragswert (€)
landwirtschaftlich genutzte Flächen	13,7242 ha	830,40	11.396,58
forstwirtschaftlich genutzte Flächen	1,8308 ha	189,00	346,02
gärtnerisch/baumschulmäßig genutzte Flächen	0,0363 ha		405,11
Zwischensumme			12.147,71

Zuschläge gemäß §40 BewG	Ertragswert (€)
Sonderkulturen	3.696,00
Zwischensumme	3.696,00

öffentliche Gelder gemäß § 35 BewG	
Summe öffentliche Gelder	33 % von 3.935,02
	1.298,56

Summe	
Summe gesamt	17.142,27
Einheitswert (gerundet gemäß § 25 BewG)	17.100

Landwirtschaftliches Vermögen

Die Bewertung erfolgt auf Basis der Kundmachungen des Bundesministers für Finanzen jeweils im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 4. März 2014 (GZ: BMF-010202/0100-VI/3/2014) in der Fassung der Kundmachungen vom 21. März 2023 (GZ: 2023-0.106.136) und vom 16. Juni 2023 (GZ: 2023-0.327.621).

Der Berechnung des Hektarsatzes für die landwirtschaftlich genutzten Flächen wurde unterstellt:

Bodenklimazahl			46,9

<i>Ab- bzw. Zuschläge für wirtschaftliche Ertragsbedingungen:</i>			
<i>Wirtschaftliche Verhältnisse und übrige Umstände</i>	-7,30 %		
<i>Betriebsgröße (13,7242 ha)</i>	-16,00 %		

Gesamtsumme Ab-/Zuschläge	-23,30 %	d.s.	-10,9
Temperatur- und Niederschlagsindex	-3,00 %	d.s.	-1,4
daher Betriebszahl (mindestens 1 bis höchstens 100)			34,6

Für die Betriebszahl 100 beträgt der Ertragswert je Hektar (Hektarsatz) gemäß § 38 BewG 2.400 Euro,
für die Betriebszahl 34,6 daher $2.400/100 \times 34,6 = € 830,40$

Forstwirtschaftliches Vermögen bis einschließlich 10 ha

Die Berechnung des Ertragswertes des forstwirtschaftlichen Vermögens erfolgt gemäß § 14 und der Anlage 13 der Kundmachungen des Bundesministers für Finanzen jeweils im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 5. März 2014 (GZ: BMF-010202/0104-VI/3/2014) in der Fassung der Kundmachungen vom 30. Dezember 2014, vom 11. Feber 2021, vom 21. März 2023 (GZ: 2023-0.106.136) und vom 16. Juni 2023 (GZ: 2023-0.327.621).

Der Berechnung des Hektarsatzes für die forstwirtschaftlich genutzten Flächen wurde unterstellt:

Betriebsklasse	Fläche	Hektarsatz (€/ha)	Ertragswert (€)
Wirtschaftswald-Hochwald	1,8308 ha	x 189,00	= 346,02
	=====		=====
Summe forstwirtschaftlich genutzte Fläche	1,8308 ha	189,00	346,02

Bei der Betriebsklasse "Wirtschaftswald-Hochwald" wurde entsprechend der Kundmachung der Hektarsatz der politischen Gemeinde herangezogen, in welcher der flächenmäßig größte Teil der Waldfläche (somit 31550 Zelking-Matzleinsdorf) zu liegen kommt.

Zuschlag gemäß § 40 BewG. 1955 für Sonderkulturen

Die Berechnung des Zuschlags für Sonderkulturen erfolgt gemäß der Kundmachung des Bundesministers für Finanzen vom 5. März 2014 (GZ: BMF-010202/0115-VI/3/2014) im Amtsblatt zur Wiener Zeitung in der Fassung der Kundmachung vom 21. März 2023 (GZ: BMF-2023-0.106.136).

Feldgemüsebau auf Kategorie	Eigen- und Pachtflächen Klimastufe	Fläche (ha)	Zuschlag je ha (€)	Zuschlag (€)
1	a	1,0000	1.480	1.480,00
2	a	1,5000	980	1.470,00
3	a	1,5000	480	720,00
		=====		=====
Summe		4,0000		3.670,00

Kategorien Feldgemüsebau:

Kategorie 1: Fenchel Knolle, Melanzani, Paprika frisch, Pfefferoni frisch, Schnittlauch frisch

Kategorie 2: Brokkoli, Einlegegurken, Fisolen frisch, Häuptelsalat, alle Blattsalate, Melonen, Paradeiser (Tomaten), Petersilienwurzel, Porree, Rettich weiß, Rhabarber, Sellerie frisch, Senfgurke, Spargel, Speisekürbis frisch, Spinat frisch, Vogerlsalat (Feldsalat), Zuckermais frisch

Kategorie 3: Chinakohl, Dille frisch, Feldgurken, Karfiol, Karotten frisch (Waschkarotte), Knoblauch, Kohlrabi, Kraut rot frisch, Kraut weiß frisch, Kren frisch, Petersilie Blatt frisch, Pfefferoni Verarbeitung, Radieschen, Rote Rüben frisch, Sellerie Verarbeitung, Speisekürbis Verarbeitung, Sprossenkohl, Zucchini, Zwiebel

Arznei-, Tee- und Gewürzpflanzenbau auf Eigen- und Pachtflächen	Fläche (ha)	Zuschlag je ha (€)	Zuschlag (€)
Alant, Basilikum, Brennnessel, Kornblume, Lavendel, Oregano, Schafgarbe, Studentenblume	0,5000	360	180,00

Summe	Fläche (ha)	Zuschlag (€)
Feldgemüsebau auf Eigen- und Pachtflächen	4,0000	3.670,00
Arznei-, Tee- und Gewürzpflanzen auf Eigen- und Pachtflächen	0,5000	180,00
	=====	=====
Summe	4,5000	3.850,00
Temperatur- und Niederschlagsindex	-4,00 %	-154,00
	=====	=====
Zuschlag für Sonderkulturen	4,5000	3.696,00

Gärtnerisches Vermögen

Die Berechnung des Ertragswertes für gärtnerisches Vermögen erfolgt gemäß der Kundmachung des Bundesministers für Finanzen vom 4. März 2014 (GZ. BMF-010202/0105-VI/3/2014) im Amtsblatt zur Wiener Zeitung in der Fassung der Kundmachung vom 21. März 2023 (GZ: BMF-2023-0.106.136).

Kategorie	Klimastufe	Fläche (m ²)	Ertragswert *) (€/m ²)	Ertragswert gesamt (€)
5	a	363	1,2000	435,60
Summe		363		435,60

a) Ab- bzw. Zuschläge (§ 6 der o.a. Kundmachung)

Ab- bzw. Zuschlag für klimatische Sonderverhältnisse	-2 %
Ab- bzw. Zuschlag für wirtschaftliche Ertragsbedingungen	0 %
Sonstige Einflüsse	0 %

Summe der Ab- bzw. Zuschläge a) -2 %

(Die Summe der o.a. Ab- bzw. Zuschläge ist gemäß Kundmachung mit 15% begrenzt)

b) Abschlag für Hagelgefährdung -2 %

c) Temperatur- und Niederschlagsindex -3 %

Summe der Abschläge (b + c) -5 %

Gesamtsumme der Ab- bzw. Zuschläge (a + b + c) -7 % -30,49

*) Ertragswert (€/m²) auf Grundlage der Hektarsätze gemäß § 5 der oben zitierten Kundmachung

Summe gärtnerisch genutzte Flächen 0,0363 ha 405,11

Kategorie Beschreibung

5 Folientunnel größer als 7,5m Basisbreite

Die Feststellung erfolgte auf Grund der Aktenlage.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung beim Finanzamt Österreich das Rechtsmittel der Beschwerde eingebracht werden.

In der Beschwerde sind der Bescheid zu bezeichnen (z.B. Einheitswertbescheid zum 01. Jänner 2023 vom 21. September 2023 zu EWAZ 25 364-1-2010/2) sowie die gewünschten Änderungen anzuführen und zu begründen.

Durch Einbringung einer Beschwerde wird die Wirksamkeit des angefochtenen Bescheides gemäß § 254 Bundesabgabenordnung (BAO) nicht gehemmt.

Hinweis:

Unmittelbar auf Grund dieses Bescheides sind keine Zahlungen zu leisten, jedoch dient der Einheitswert als Grundlage für die Berechnung der davon abgeleiteten Steuern und Abgaben. Der Bescheid wirkt auch gegen den Rechtsnachfolger, auf den der Gegenstand der Feststellung nach dem Stichtag 01. Jänner 2023 übergegangen ist oder übergeht. Dies gilt auch bei Nachfolge im Besitz.

Abkürzungen:

EWAZ	Einheitswertaktenzeichen
GB	Grundbuchnummer (Katastralgemeinde der EZ) und Bezeichnung
EZ	Einlagezahl
KG	Nummer und Bezeichnung der Katastralgemeinde
GSt-Nr	Grundstücksnummer
ha	Hektar
iVm	in Verbindung mit
BAO	Bundesabgabenordnung
BewG.	Bewertungsgesetz



Nähere Informationen finden Sie unter **bmf.gv.at/hauptfeststellung**

Finanzamt Österreich
1000 Wien, Postfach 260

21. September 2023

Zurück an 1000 Wien, Postfach 254 – 15

Einheitswertaktenzeichen

25 364-1-2010/2

Penz Heinrich

Melkerstraße 10/1
3393 Zelking-Matzleinsdorf

Grundsteuermessbescheid zum 01.01.2023
Hauptveranlagung mit Wirksamkeit ab 1.1.2023 (§ 20 GrStG 1955)

Der Grundsteuermessbetrag wird für den im Feststellungsbescheid (Einheitswert) des Finanzamt Österreich vom 21. September 2023 zu EWAZ 25 364-1-2010/2 angeführten (nach bundesgesetzlichen Vorschriften nicht grundsteuerbefreiten Teil des) Grundbesitz(es) und für die folgende Person

Penz Heinrich, geb. 12. April 1968

festgesetzt:

Steuermessbetrag: 32,74 Euro

Begründung

Berechnung des Grundsteuermessbetrages in Euro:

Einheitswert			17.100
Steuermesszahl gemäß § 19 GrStG für die ersten 3.650 € des Einheitswertes			
	3.650 €	1,6 ‰ =	5,84
Steuermesszahl für den übersteigenden Teil des Einheitswertes			
	13.450 €	2,0 ‰ =	26,90
Grundsteuermessbetrag gesamt			32,74

Der Grundsteuermessbescheid war auf Grund der Feststellung des Einheitswertes zu erlassen.

Die Feststellung erfolgte auf Grund der Aktenlage.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung beim Finanzamt Österreich das Rechtsmittel der Beschwerde eingebracht werden.

In der Beschwerde sind der Bescheid zu bezeichnen (z.B. Grundsteuermessbescheid zum 01. Jänner 2023 vom 21. September 2023 zu EWAZ 25 364-1-2010/2) sowie die gewünschten Änderungen anzuführen und zu begründen.

Durch Einbringung einer Beschwerde wird die Wirksamkeit des angefochtenen Bescheides gemäß § 254 BAO nicht gehemmt.

Hinweis

Unmittelbar auf Grund dieses Bescheides sind keine Zahlungen zu leisten, jedoch bildet der Grundsteuermessbetrag die Grundlage für die Festsetzung verschiedener Abgaben und Beiträge.

Der Bescheid wirkt auch gegen den Rechtsnachfolger, auf den der Gegenstand der Feststellung nach dem Stichtag 01. Jänner 2023 übergegangen ist oder übergeht. Dies gilt auch bei Nachfolge im Besitz.

Abkürzungen:

EWAZ	Einheitswertaktenzeichen
GrStG	Grundsteuergesetz
iVm	im Verbindung mit
BAO	Bundesabgabenordnung
BewG.	Bewertungsgesetz



Herrn/Frau/Firma
Ing. Penz Heinrich
Melkerstraße 10
3393 Matzleinsdorf

Steuer-Kto.Nr.: 8410/13

Datum: 11.06.2026

Rückstandsausweis

Rückstand	Fällig	Saldo	Mahnstufe	Abgabe	Beleg	Buchung
Objekt: 1, Gem. Kirnberg, 3241 Kirnberg an der Mank						
Grundsteuer A 2020	15.05.2020	5,10	98	1/13/1/1	2	21.04.2020
Nebengebühren(HBA) Mahnung	15.01.2021	2,76	98	1/13/33/1	4	31.12.2020
Grundsteuer A 2021	15.05.2021	4,80	98	1/13/1/1	2	20.04.2021
Nebengebühren(HBA) Mahnung	12.07.2022	3,00	98	1/13/33/1	2	04.07.2022
Grundsteuer A 2023	15.05.2023	4,80	98	1/13/1/1	2	25.04.2023
Nebengebühren(HBA) Mahnung	14.07.2023	3,00	98	1/13/33/1	2	05.07.2023
Grundsteuer A 2024	15.05.2024	4,80	98	1/13/1/1	2	22.04.2024
Nebengebühren(HBA) Mahnung	17.07.2024	3,00	98	1/13/33/1	2	05.07.2024
Grundsteuer A 2025	15.05.2025	4,80	98	1/13/1/1	2	22.04.2025
Nebengebühren(HBA) Mahnung	15.10.2025	3,00	98	1/13/33/1	3	30.09.2025
Nebengebühren(HBA) Mahnung	15.01.2026	3,00	98	1/13/33/1	4	31.12.2025
Grundsteuer A 2026	15.05.2026	4,80	0	1/13/1/1	2	21.04.2026
Gesamtsumme inklusive USt		46,86				

Dieser Rückstandsausweis unterliegt keinem die Vollstreckbarkeit hemmenden Rechtszug mehr und ist vollstreckbar.

Es wird hiermit die Rechtskraft, Exekutionsfähigkeit und Berechtigung zur Eintreibung obiger Abgaben auf Grund des Finanzausgleichsgesetzes in der derzeit gültigen Fassung bestätigt.

Der Obmann

i.A. GF Ing. Martin Ritt, MSc e.h.



Herrn/Frau/Firma
Ing. Penz Heinrich
Melkerstraße 10
3393 Matzleinsdorf

Steuer-Kto.Nr.: 8410/13

Datum: 11.06.2026

Rückstandsausweis

Rückstand	Fällig	Saldo	Mahnstufe	Abgabe	Beleg	Buchung
Objekt: 1, Gem. Kirnberg, 3241 Kirnberg an der Mank						
Grundsteuer A 2020	15.05.2020	5,10	98	1/13/1/1	2	21.04.2020
Nebengebühren(HBA) Mahnung	15.01.2021	2,76	98	1/13/33/1	4	31.12.2020
Grundsteuer A 2021	15.05.2021	4,80	98	1/13/1/1	2	20.04.2021
Nebengebühren(HBA) Mahnung	12.07.2022	3,00	98	1/13/33/1	2	04.07.2022
Grundsteuer A 2023	15.05.2023	4,80	98	1/13/1/1	2	25.04.2023
Nebengebühren(HBA) Mahnung	14.07.2023	3,00	98	1/13/33/1	2	05.07.2023
Grundsteuer A 2024	15.05.2024	4,80	98	1/13/1/1	2	22.04.2024
Nebengebühren(HBA) Mahnung	17.07.2024	3,00	98	1/13/33/1	2	05.07.2024
Grundsteuer A 2025	15.05.2025	4,80	98	1/13/1/1	2	22.04.2025
Nebengebühren(HBA) Mahnung	15.10.2025	3,00	98	1/13/33/1	3	30.09.2025
Nebengebühren(HBA) Mahnung	15.01.2026	3,00	98	1/13/33/1	4	31.12.2025

Gesamtsumme inklusive USt

42,06

Dieser Rückstandsausweis unterliegt keinem die Vollstreckbarkeit hemmenden Rechtszug mehr und ist vollstreckbar.

Es wird hiermit die Rechtskraft, Exekutionsfähigkeit und Berechtigung zur Eintreibung obiger Abgaben auf Grund des Finanzausgleichsgesetzes in der derzeit gültigen Fassung bestätigt.

Der Obmann

i.A. GF Ing. Martin Ritt, MSc e.h.



Herrn/Frau/Firma
Ing. Penz Heinrich
Melkerstraße 10
3393 Matzleinsdorf

Steuer-Kto.Nr.: 18994/27

Datum: 11.06.2026

Rückstandsausweis

Rückstand	Fällig	Saldo	Mahnstufe	Abgabe	Beleg	Buchung
Objekt: 1, Gem. Pöchlarn, 3380 Pöchlarn						
Grundsteuer A 2021	15.05.2021	29,02	100	1/27/1/1	2	20.04.2021
EXAntrag 25E 180/22h-2 (+28602/40 - 1085,16 ...	08.02.2022	89,85	100	1/27/30/1	0	09.02.2022
Grundsteuer A 2023	15.05.2023	19,70	100	1/27/1/1	2	25.04.2023
Grundsteuer A 2024	15.05.2024	19,55	100	1/27/1/1	2	22.04.2024
Grundsteuer A 2025	15.05.2025	19,55	0	1/27/1/1	2	22.04.2025
neuerl.VZ 25E 180/22h-9	06.10.2025	7,50	99	1/27/30/1	0	07.10.2025
Grundsteuer A 2026	15.05.2026	19,55	0	1/27/1/1	2	21.04.2026

Gesamtsumme inklusive USt

204,72

Dieser Rückstandsausweis unterliegt keinem die Vollstreckbarkeit hemmenden Rechtszug mehr und ist vollstreckbar.

Es wird hiermit die Rechtskraft, Exekutionsfähigkeit und Berechtigung zur Eintreibung obiger Abgaben auf Grund des Finanzausgleichsgesetzes in der derzeit gültigen Fassung bestätigt.

Der Obmann

i.A. GF Ing. Martin Ritt, MSc e.h.



Herrn/Frau/Firma
Ing. Penz Heinrich
Melkerstraße 10
3393 Matzleinsdorf

Steuer-Kto.Nr.: 18994/27

Datum: 11.06.2026

Rückstandsausweis

Rückstand	Fällig	Saldo	Mahnstufe	Abgabe	Beleg	Buchung
Objekt: 1, Gem. Pöchlarn, 3380 Pöchlarn						
Grundsteuer A 2021	15.05.2021	29,02	100	1/27/1/1	2	20.04.2021
EXAntrag 25E 180/22h-2 (+28602/40 - 1085,16 ...	08.02.2022	89,85	100	1/27/30/1	0	09.02.2022
Grundsteuer A 2023	15.05.2023	19,70	100	1/27/1/1	2	25.04.2023
Grundsteuer A 2024	15.05.2024	19,55	100	1/27/1/1	2	22.04.2024
Grundsteuer A 2025	15.05.2025	19,55	0	1/27/1/1	2	22.04.2025
neuerl.VZ 25E 180/22h-9	06.10.2025	7,50	99	1/27/30/1	0	07.10.2025
Gesamtsumme inklusive USt		185,17				

Dieser Rückstandsausweis unterliegt keinem die Vollstreckbarkeit hemmenden Rechtszug mehr und ist vollstreckbar.

Es wird hiermit die Rechtskraft, Exekutionsfähigkeit und Berechtigung zur Eintreibung obiger Abgaben auf Grund des Finanzausgleichsgesetzes in der derzeit gültigen Fassung bestätigt.

Der Obmann

i.A. GF Ing. Martin Ritt, MSc e.h.



Herrn/Frau/Firma
Ing. Penz Heinrich
Melkerstraße 10
3393 Matzleinsdorf

Steuer-Kto.Nr.: 28602/40

Datum: 11.06.2026

Rückstandsausweis

Rückstand	Fällig	Saldo	Mahnstufe	Abgabe	Beleg	Buchung
Objekt: 1, Melkerstraße 10, 3393 Matzleinsdorf						
Grundsteuer A 1. Quartal 2021	15.02.2021	41,36	100	1/40/1/1	1	25.01.2021
Grundsteuer B 1. Quartal 2021	15.02.2021	45,96	100	1/40/2/1	1	25.01.2021
Kanalben.Geb./Fäkalien 1. Quartal 2021	15.02.2021	336,02	100	1/40/7/1	1	25.01.2021
Grundsteuer A 2. Quartal 2021	15.05.2021	41,36	100	1/40/1/1	2	20.04.2021
Grundsteuer B 2. Quartal 2021	15.05.2021	45,96	100	1/40/2/1	2	20.04.2021
Kanalben.Geb./Fäkalien 2. Quartal 2021	15.05.2021	336,02	100	1/40/7/1	2	20.04.2021
Grundsteuer A 3. Quartal 2021	15.08.2021	41,36	100	1/40/1/1	3	19.07.2021
Grundsteuer B 3. Quartal 2021	15.08.2021	45,96	100	1/40/2/1	3	19.07.2021
Wasserbezugsgebühr 1. Halbjahr 2021	15.08.2021	135,63	100	1/40/3/1	3	19.07.2021
Kanalben.Geb./Fäkalien 3. Quartal 2021	15.08.2021	336,02	100	1/40/7/1	3	19.07.2021
Grundsteuer A 4. Quartal 2021	15.11.2021	41,36	100	1/40/1/1	4	19.10.2021
Grundsteuer B 4. Quartal 2021	15.11.2021	45,96	100	1/40/2/1	4	19.10.2021
Kanalben.Geb./Fäkalien 4. Quartal 2021	15.11.2021	336,02	100	1/40/7/1	4	19.10.2021
Grundsteuer A Aufrollung laut Bescheid	12.01.2022	35,70	100	1/40/1/1	226	13.12.2021
Grundsteuer A 1. Quartal 2022	15.02.2022	44,34	100	1/40/1/1	1	24.01.2022
Grundsteuer B 1. Quartal 2022	15.02.2022	45,96	100	1/40/2/1	1	24.01.2022
Kanalben.Geb./Fäkalien 1. Quartal 2022	15.02.2022	336,02	100	1/40/7/1	1	24.01.2022
Wasserbezugsgebühr Endabrechnung	18.02.2022	172,33	100	1/40/3/1	6	31.01.2022
Wasserbereitstellungsgebühr 2. Halbjahr 2021	18.02.2022	18,15	100	1/40/4/1	6	31.01.2022
Wasserbereitstellungsgebühr 1. Quartal 2022	14.04.2022	10,32	100	1/40/4/1	27	29.03.2022
Grundsteuer A 2. Quartal 2022	15.05.2022	44,34	100	1/40/1/1	2	19.04.2022
Grundsteuer B 2. Quartal 2022	15.05.2022	45,96	100	1/40/2/1	2	19.04.2022
Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2022	15.05.2022	78,74	100	1/40/3/1	2	19.04.2022
Wasserbereitstellungsgebühr 2. Quartal 2022	15.05.2022	10,32	100	1/40/4/1	2	19.04.2022
Kanalben.Geb./Fäkalien 2. Quartal 2022	15.05.2022	336,02	100	1/40/7/1	2	19.04.2022
Grundsteuer A 1. Quartal 2023	15.02.2023	40,30	100	1/40/1/1	1	25.01.2023
Grundsteuer B 1. Quartal 2023	15.02.2023	45,96	100	1/40/2/1	1	25.01.2023
Wasserbezugsgebühr Endabrechnung	15.02.2023	31,62	100	1/40/3/1	1	25.01.2023
Kanalben.Geb./Fäkalien 1. Quartal 2023	15.02.2023	336,02	100	1/40/7/1	1	25.01.2023
Restmüllgebühr 1. Halbjahr 2023	15.02.2023	61,31	100	1/40/8/1	1	25.01.2023
Grundsteuer A 2. Quartal 2023	15.05.2023	40,30	100	1/40/1/1	2	25.04.2023
Grundsteuer B 2. Quartal 2023	15.05.2023	45,96	100	1/40/2/1	2	25.04.2023
Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2023	15.05.2023	66,04	100	1/40/3/1	2	25.04.2023
Wasserbereitstellungsgebühr 2. Quartal 2023	15.05.2023	10,32	100	1/40/4/1	2	25.04.2023
Kanalben.Geb./Fäkalien 2. Quartal 2023	15.05.2023	336,02	100	1/40/7/1	2	25.04.2023
Grundsteuer A 3. Quartal 2023	15.08.2023	40,30	100	1/40/1/1	3	26.07.2023
Grundsteuer B 3. Quartal 2023	15.08.2023	45,96	100	1/40/2/1	3	26.07.2023
Wasserbezugsgebühr 3. Quartal 2023	15.08.2023	66,04	100	1/40/3/1	3	26.07.2023



Herrn/Frau/Firma
Ing. Penz Heinrich
Melkerstraße 10
3393 Matzleinsdorf

Steuer-Kto.Nr.: 28602/40

Datum: 11.06.2026

Rückstandsausweis

Rückstand	Fällig	Saldo	Mahnstufe	Abgabe	Beleg	Buchung
Kanalben.Geb./Fäkalien 3. Quartal 2023	15.08.2023	336,02	100	1/40/7/1	3	26.07.2023
EXAntrag 25E 1118/23a-2 (1.-2.Qu.23)	08.08.2023	10,44	100	1/40/30/1	0	14.08.2023
Grundsteuer A 4. Quartal 2023	15.11.2023	40,30	100	1/40/1/1	4	30.10.2023
Grundsteuer B 4. Quartal 2023	15.11.2023	45,96	100	1/40/2/1	4	30.10.2023
Wasserbezugsgebühr 4. Quartal 2023	15.11.2023	66,04	100	1/40/3/1	4	30.10.2023
Wasserbereitstellungsgebühr 4. Quartal 2023	15.11.2023	10,32	100	1/40/4/1	4	30.10.2023
Kanalben.Geb./Fäkalien 4. Quartal 2023	15.11.2023	336,02	100	1/40/7/1	4	30.10.2023
Grundsteuer A 1. Quartal 2024	15.02.2024	40,30	100	1/40/1/1	1	22.01.2024
Grundsteuer B 1. Quartal 2024	15.02.2024	45,96	100	1/40/2/1	1	22.01.2024
Wasserbereitstellungsgebühr 1. Quartal 2024	15.02.2024	9,35	100	1/40/4/1	1	22.01.2024
Kanalben.Geb./Fäkalien 1. Quartal 2024	15.02.2024	336,02	100	1/40/7/1	1	22.01.2024
Grundsteuer A 2. Quartal 2024	15.05.2024	40,30	100	1/40/1/1	2	22.04.2024
Grundsteuer B 2. Quartal 2024	15.05.2024	45,96	100	1/40/2/1	2	22.04.2024
Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2024	15.05.2024	50,13	100	1/40/3/1	2	22.04.2024
Wasserbereitstellungsgebühr 2. Quartal 2024	15.05.2024	10,32	100	1/40/4/1	2	22.04.2024
Kanalben.Geb./Fäkalien 2. Quartal 2024	15.05.2024	336,02	100	1/40/7/1	2	22.04.2024
Grundsteuer A 3. Quartal 2024	15.08.2024	40,30	100	1/40/1/1	3	23.07.2024
Grundsteuer B 3. Quartal 2024	15.08.2024	45,96	100	1/40/2/1	3	23.07.2024
Wasserbezugsgebühr 3. Quartal 2024	15.08.2024	50,13	100	1/40/3/1	3	23.07.2024
Wasserbereitstellungsgebühr 3. Quartal 2024	15.08.2024	10,32	100	1/40/4/1	3	23.07.2024
Kanalben.Geb./Fäkalien 3. Quartal 2024	15.08.2024	336,02	100	1/40/7/1	3	23.07.2024
Müllgebühren 2. Halbjahr 2024	15.08.2024	74,72	100	1/40/14/1	3	23.07.2024
Konkursanm. 14S 126/24f (+ 8410/13, 18994/27)	30.07.2024	25,00	100	1/40/30/1	0	30.07.2024
Grundsteuer A 4. Quartal 2024	15.11.2024	40,30	99	1/40/1/1	4	22.10.2024
Grundsteuer B 4. Quartal 2024	15.11.2024	45,96	99	1/40/2/1	4	22.10.2024
Wasserbezugsgebühr 4. Quartal 2024	15.11.2024	32,20	99	1/40/3/1	4	22.10.2024
Kanalben.Geb./Fäkalien 4. Quartal 2024	15.11.2024	336,02	99	1/40/7/1	4	22.10.2024
Grundsteuer A 1. Quartal 2025	15.02.2025	36,04	99	1/40/1/1	1	23.01.2025
Grundsteuer B 1. Quartal 2025	15.02.2025	45,96	99	1/40/2/1	1	23.01.2025
Wasserbezugsgebühr Endabrechnung	15.02.2025	46,76	99	1/40/3/1	1	23.01.2025
Wasserbereitstellungsgebühr 1. Quartal 2025	15.02.2025	10,32	99	1/40/4/1	1	23.01.2025
Kanalben.Geb./Fäkalien 1. Quartal 2025	15.02.2025	438,50	99	1/40/7/1	1	23.01.2025
Müllgebühren 1. Halbjahr 2025	15.02.2025	74,72	99	1/40/14/1	1	23.01.2025
NÖ Seuchenvorsorgeabgabe Jahresbetrag 2025	15.02.2025	15,00	99	1/40/15/1	1	23.01.2025
Grundsteuer A 2. Quartal 2025	15.05.2025	36,04	99	1/40/1/1	2	22.04.2025
Grundsteuer B 2. Quartal 2025	15.05.2025	45,96	99	1/40/2/1	2	22.04.2025
Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2025	15.05.2025	50,55	99	1/40/3/1	2	22.04.2025
Wasserbereitstellungsgebühr 2. Quartal 2025	15.05.2025	10,32	99	1/40/4/1	2	22.04.2025
Kanalben.Geb./Fäkalien 2. Quartal 2025	15.05.2025	438,50	99	1/40/7/1	2	22.04.2025
Grundsteuer A 3. Quartal 2025	15.08.2025	36,04	99	1/40/1/1	3	22.07.2025



Herrn/Frau/Firma
Ing. Penz Heinrich
Melkerstraße 10
3393 Matzleinsdorf

Steuer-Kto.Nr.: 28602/40

Datum: 11.06.2026

Rückstandsausweis

Rückstand	Fällig	Saldo	Mahnstufe	Abgabe	Beleg	Buchung
Grundsteuer B 3. Quartal 2025	15.08.2025	45,96	99	1/40/2/1	3	22.07.2025
Wasserbezugsgebühr 3. Quartal 2025	15.08.2025	50,55	99	1/40/3/1	3	22.07.2025
Wasserbereitstellungsgebühr 3. Quartal 2025	15.08.2025	10,32	99	1/40/4/1	3	22.07.2025
Kanalben.Geb./Fäkalien 3. Quartal 2025	15.08.2025	438,50	99	1/40/7/1	3	22.07.2025
Müllgebühren 2. Halbjahr 2025	15.08.2025	74,72	99	1/40/14/1	3	22.07.2025
neuerl.VZ zu 25E 944/21k-5	30.09.2025	7,50	99	1/40/30/1	0	30.09.2025
neuerl.VZ zu 25E 954/22g-4	02.10.2025	7,50	99	1/40/30/1	0	02.10.2025
GDB-Eing. 25E 1516/25h-2 (GRST 1.Qu.21-3.Q..	07.10.2025	132,99	99	1/40/30/1	0	07.10.2025
Grundsteuer A 4. Quartal 2025	15.11.2025	36,04	99	1/40/1/1	4	21.10.2025
Grundsteuer B 4. Quartal 2025	15.11.2025	45,96	99	1/40/2/1	4	21.10.2025
Kanalben.Geb./Fäkalien 4. Quartal 2025	15.11.2025	272,75	99	1/40/7/1	4	21.10.2025
EX/GehaltsEX 25E 1789/25f-2 (4.Qu.24-3.Qu.,25)	14.11.2025	145,50	99	1/40/30/1	0	18.11.2025
Grundsteuer A 1. Quartal 2026	15.02.2026	36,04	99	1/40/1/1	1	21.01.2026
Grundsteuer B 1. Quartal 2026	15.02.2026	45,96	99	1/40/2/1	1	21.01.2026
Wasserbereitstellungsgebühr 1. Quartal 2026	15.02.2026	20,63	99	1/40/4/1	1	21.01.2026
Kanalben.Geb./Fäkalien 1. Quartal 2026	15.02.2026	497,23	99	1/40/7/1	1	21.01.2026
Müllgebühren 1. Halbjahr 2026	15.02.2026	74,72	99	1/40/14/1	1	21.01.2026
NÖ Seuchenvorsorgeabgabe Jahresbetrag 2026	15.02.2026	15,00	99	1/40/15/1	1	21.01.2026
Grundsteuer A 2. Quartal 2026	15.05.2026	36,04	0	1/40/1/1	2	21.04.2026
Grundsteuer B 2. Quartal 2026	15.05.2026	45,96	0	1/40/2/1	2	21.04.2026
Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2026	15.05.2026	33,00	0	1/40/3/1	2	21.04.2026
Wasserbereitstellungsgebühr 2. Quartal 2026	15.05.2026	20,63	0	1/40/4/1	2	21.04.2026
Kanalben.Geb./Fäkalien 2. Quartal 2026	15.05.2026	497,23	0	1/40/7/1	2	21.04.2026
EX/Geh.EX 25E 900/26x-2 (4.Qu.25 - 1.Qu.26)	08.05.2026	120,50	99	1/40/30/1	0	15.05.2026

Gesamtsumme inklusive USt

10 965,67

Dieser Rückstandsausweis unterliegt keinem die Vollstreckbarkeit hemmenden Rechtszug mehr und ist vollstreckbar.

Es wird hiermit die Rechtskraft, Exekutionsfähigkeit und Berechtigung zur Eintreibung obiger Abgaben auf Grund des Finanzausgleichsgesetzes in der derzeit gültigen Fassung bestätigt.

Der Obmann

i.A. GF Ing. Martin Ritt, MSc e.h.



Herrn/Frau/Firma
Ing. Penz Heinrich
Melkerstraße 10
3393 Matzleinsdorf

Steuer-Kto.Nr.: 28602/40

Datum: 11.06.2026

Rückstandsausweis

Rückstand	Fällig	Saldo	Mahnstufe	Abgabe	Beleg	Buchung
Objekt: 1, Melkerstraße 10, 3393 Matzleinsdorf						
Grundsteuer A 1. Quartal 2021	15.02.2021	41,36	100	1/40/1/1	1	25.01.2021
Grundsteuer B 1. Quartal 2021	15.02.2021	45,96	100	1/40/2/1	1	25.01.2021
Kanalben.Geb./Fäkalien 1. Quartal 2021	15.02.2021	336,02	100	1/40/7/1	1	25.01.2021
Grundsteuer A 2. Quartal 2021	15.05.2021	41,36	100	1/40/1/1	2	20.04.2021
Grundsteuer B 2. Quartal 2021	15.05.2021	45,96	100	1/40/2/1	2	20.04.2021
Kanalben.Geb./Fäkalien 2. Quartal 2021	15.05.2021	336,02	100	1/40/7/1	2	20.04.2021
Grundsteuer A 3. Quartal 2021	15.08.2021	41,36	100	1/40/1/1	3	19.07.2021
Grundsteuer B 3. Quartal 2021	15.08.2021	45,96	100	1/40/2/1	3	19.07.2021
Wasserbezugsgebühr 1. Halbjahr 2021	15.08.2021	135,63	100	1/40/3/1	3	19.07.2021
Kanalben.Geb./Fäkalien 3. Quartal 2021	15.08.2021	336,02	100	1/40/7/1	3	19.07.2021
Grundsteuer A 4. Quartal 2021	15.11.2021	41,36	100	1/40/1/1	4	19.10.2021
Grundsteuer B 4. Quartal 2021	15.11.2021	45,96	100	1/40/2/1	4	19.10.2021
Kanalben.Geb./Fäkalien 4. Quartal 2021	15.11.2021	336,02	100	1/40/7/1	4	19.10.2021
Grundsteuer A Aufrollung laut Bescheid	12.01.2022	35,70	100	1/40/1/1	226	13.12.2021
Grundsteuer A 1. Quartal 2022	15.02.2022	44,34	100	1/40/1/1	1	24.01.2022
Grundsteuer B 1. Quartal 2022	15.02.2022	45,96	100	1/40/2/1	1	24.01.2022
Kanalben.Geb./Fäkalien 1. Quartal 2022	15.02.2022	336,02	100	1/40/7/1	1	24.01.2022
Wasserbezugsgebühr Endabrechnung	18.02.2022	172,33	100	1/40/3/1	6	31.01.2022
Wasserbereitstellungsgebühr 2. Halbjahr 2021	18.02.2022	18,15	100	1/40/4/1	6	31.01.2022
Wasserbereitstellungsgebühr 1. Quartal 2022	14.04.2022	10,32	100	1/40/4/1	27	29.03.2022
Grundsteuer A 2. Quartal 2022	15.05.2022	44,34	100	1/40/1/1	2	19.04.2022
Grundsteuer B 2. Quartal 2022	15.05.2022	45,96	100	1/40/2/1	2	19.04.2022
Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2022	15.05.2022	78,74	100	1/40/3/1	2	19.04.2022
Wasserbereitstellungsgebühr 2. Quartal 2022	15.05.2022	10,32	100	1/40/4/1	2	19.04.2022
Kanalben.Geb./Fäkalien 2. Quartal 2022	15.05.2022	336,02	100	1/40/7/1	2	19.04.2022
Grundsteuer A 1. Quartal 2023	15.02.2023	40,30	100	1/40/1/1	1	25.01.2023
Grundsteuer B 1. Quartal 2023	15.02.2023	45,96	100	1/40/2/1	1	25.01.2023
Wasserbezugsgebühr Endabrechnung	15.02.2023	31,62	100	1/40/3/1	1	25.01.2023
Kanalben.Geb./Fäkalien 1. Quartal 2023	15.02.2023	336,02	100	1/40/7/1	1	25.01.2023
Restmüllgebühr 1. Halbjahr 2023	15.02.2023	61,31	100	1/40/8/1	1	25.01.2023
Grundsteuer A 2. Quartal 2023	15.05.2023	40,30	100	1/40/1/1	2	25.04.2023
Grundsteuer B 2. Quartal 2023	15.05.2023	45,96	100	1/40/2/1	2	25.04.2023
Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2023	15.05.2023	66,04	100	1/40/3/1	2	25.04.2023
Wasserbereitstellungsgebühr 2. Quartal 2023	15.05.2023	10,32	100	1/40/4/1	2	25.04.2023
Kanalben.Geb./Fäkalien 2. Quartal 2023	15.05.2023	336,02	100	1/40/7/1	2	25.04.2023
Grundsteuer A 3. Quartal 2023	15.08.2023	40,30	100	1/40/1/1	3	26.07.2023
Grundsteuer B 3. Quartal 2023	15.08.2023	45,96	100	1/40/2/1	3	26.07.2023
Wasserbezugsgebühr 3. Quartal 2023	15.08.2023	66,04	100	1/40/3/1	3	26.07.2023



Herrn/Frau/Firma
Ing. Penz Heinrich
Melkerstraße 10
3393 Matzleinsdorf

Steuer-Kto.Nr.: 28602/40

Datum: 11.06.2026

Rückstandsausweis

Rückstand	Fällig	Saldo	Mahnstufe	Abgabe	Beleg	Buchung
Kanalben.Geb./Fäkalien 3. Quartal 2023	15.08.2023	336,02	100	1/40/7/1	3	26.07.2023
EXAntrag 25E 1118/23a-2 (1.-2.Qu.23)	08.08.2023	10,44	100	1/40/30/1	0	14.08.2023
Grundsteuer A 4. Quartal 2023	15.11.2023	40,30	100	1/40/1/1	4	30.10.2023
Grundsteuer B 4. Quartal 2023	15.11.2023	45,96	100	1/40/2/1	4	30.10.2023
Wasserbezugsgebühr 4. Quartal 2023	15.11.2023	66,04	100	1/40/3/1	4	30.10.2023
Wasserbereitstellungsgebühr 4. Quartal 2023	15.11.2023	10,32	100	1/40/4/1	4	30.10.2023
Kanalben.Geb./Fäkalien 4. Quartal 2023	15.11.2023	336,02	100	1/40/7/1	4	30.10.2023
Grundsteuer A 1. Quartal 2024	15.02.2024	40,30	100	1/40/1/1	1	22.01.2024
Grundsteuer B 1. Quartal 2024	15.02.2024	45,96	100	1/40/2/1	1	22.01.2024
Wasserbereitstellungsgebühr 1. Quartal 2024	15.02.2024	9,35	100	1/40/4/1	1	22.01.2024
Kanalben.Geb./Fäkalien 1. Quartal 2024	15.02.2024	336,02	100	1/40/7/1	1	22.01.2024
Grundsteuer A 2. Quartal 2024	15.05.2024	40,30	100	1/40/1/1	2	22.04.2024
Grundsteuer B 2. Quartal 2024	15.05.2024	45,96	100	1/40/2/1	2	22.04.2024
Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2024	15.05.2024	50,13	100	1/40/3/1	2	22.04.2024
Wasserbereitstellungsgebühr 2. Quartal 2024	15.05.2024	10,32	100	1/40/4/1	2	22.04.2024
Kanalben.Geb./Fäkalien 2. Quartal 2024	15.05.2024	336,02	100	1/40/7/1	2	22.04.2024
Grundsteuer A 3. Quartal 2024	15.08.2024	40,30	100	1/40/1/1	3	23.07.2024
Grundsteuer B 3. Quartal 2024	15.08.2024	45,96	100	1/40/2/1	3	23.07.2024
Wasserbezugsgebühr 3. Quartal 2024	15.08.2024	50,13	100	1/40/3/1	3	23.07.2024
Wasserbereitstellungsgebühr 3. Quartal 2024	15.08.2024	10,32	100	1/40/4/1	3	23.07.2024
Kanalben.Geb./Fäkalien 3. Quartal 2024	15.08.2024	336,02	100	1/40/7/1	3	23.07.2024
Müllgebühren 2. Halbjahr 2024	15.08.2024	74,72	100	1/40/14/1	3	23.07.2024
Konkursanm. 14S 126/24f (+ 8410/13, 18994/27)	30.07.2024	25,00	100	1/40/30/1	0	30.07.2024
Grundsteuer A 4. Quartal 2024	15.11.2024	40,30	99	1/40/1/1	4	22.10.2024
Grundsteuer B 4. Quartal 2024	15.11.2024	45,96	99	1/40/2/1	4	22.10.2024
Wasserbezugsgebühr 4. Quartal 2024	15.11.2024	32,20	99	1/40/3/1	4	22.10.2024
Kanalben.Geb./Fäkalien 4. Quartal 2024	15.11.2024	336,02	99	1/40/7/1	4	22.10.2024
Grundsteuer A 1. Quartal 2025	15.02.2025	36,04	99	1/40/1/1	1	23.01.2025
Grundsteuer B 1. Quartal 2025	15.02.2025	45,96	99	1/40/2/1	1	23.01.2025
Wasserbezugsgebühr Endabrechnung	15.02.2025	46,76	99	1/40/3/1	1	23.01.2025
Wasserbereitstellungsgebühr 1. Quartal 2025	15.02.2025	10,32	99	1/40/4/1	1	23.01.2025
Kanalben.Geb./Fäkalien 1. Quartal 2025	15.02.2025	438,50	99	1/40/7/1	1	23.01.2025
Müllgebühren 1. Halbjahr 2025	15.02.2025	74,72	99	1/40/14/1	1	23.01.2025
NÖ Seuchenvorsorgeabgabe Jahresbetrag 2025	15.02.2025	15,00	99	1/40/15/1	1	23.01.2025
Grundsteuer A 2. Quartal 2025	15.05.2025	36,04	99	1/40/1/1	2	22.04.2025
Grundsteuer B 2. Quartal 2025	15.05.2025	45,96	99	1/40/2/1	2	22.04.2025
Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2025	15.05.2025	50,55	99	1/40/3/1	2	22.04.2025
Wasserbereitstellungsgebühr 2. Quartal 2025	15.05.2025	10,32	99	1/40/4/1	2	22.04.2025
Kanalben.Geb./Fäkalien 2. Quartal 2025	15.05.2025	438,50	99	1/40/7/1	2	22.04.2025
Grundsteuer A 3. Quartal 2025	15.08.2025	36,04	99	1/40/1/1	3	22.07.2025



Herrn/Frau/Firma
Ing. Penz Heinrich
Melkerstraße 10
3393 Matzleinsdorf

Steuer-Kto.Nr.: 28602/40

Datum: 11.06.2026

Rückstandsausweis

Rückstand	Fällig	Saldo	Mahnstufe	Abgabe	Beleg	Buchung
Grundsteuer B 3. Quartal 2025	15.08.2025	45,96	99	1/40/2/1	3	22.07.2025
Wasserbezugsgebühr 3. Quartal 2025	15.08.2025	50,55	99	1/40/3/1	3	22.07.2025
Wasserbereitstellungsgebühr 3. Quartal 2025	15.08.2025	10,32	99	1/40/4/1	3	22.07.2025
Kanalben.Geb./Fäkalien 3. Quartal 2025	15.08.2025	438,50	99	1/40/7/1	3	22.07.2025
Müllgebühren 2. Halbjahr 2025	15.08.2025	74,72	99	1/40/14/1	3	22.07.2025
neuerl.VZ zu 25E 944/21k-5	30.09.2025	7,50	99	1/40/30/1	0	30.09.2025
neuerl.VZ zu 25E 954/22g-4	02.10.2025	7,50	99	1/40/30/1	0	02.10.2025
GDB-Eing. 25E 1516/25h-2 (GRST 1.Qu.21-3.Q..	07.10.2025	132,99	99	1/40/30/1	0	07.10.2025
Grundsteuer A 4. Quartal 2025	15.11.2025	36,04	99	1/40/1/1	4	21.10.2025
Grundsteuer B 4. Quartal 2025	15.11.2025	45,96	99	1/40/2/1	4	21.10.2025
Kanalben.Geb./Fäkalien 4. Quartal 2025	15.11.2025	272,75	99	1/40/7/1	4	21.10.2025
EX/GehaltsEX 25E 1789/25f-2 (4.Qu.24-3.Qu.,25)	14.11.2025	145,50	99	1/40/30/1	0	18.11.2025

Gesamtsumme inklusive USt

9 522,73

Dieser Rückstandsausweis unterliegt keinem die Vollstreckbarkeit hemmenden Rechtszug mehr und ist vollstreckbar.

Es wird hiermit die Rechtskraft, Exekutionsfähigkeit und Berechtigung zur Eintreibung obiger Abgaben auf Grund des Finanzausgleichsgesetzes in der derzeit gültigen Fassung bestätigt.

Der Obmann

i.A. GF Ing. Martin Ritt, MSc e.h.